

Infreihe Hund läuft weiter

Stadt begrüßt 100 Gäste

VON ANDREAS ZIMMER



Wiltrud Remstedt und ihr Hund Percy in der Arnummer Schule.

Arnum.

Die Stadt Hemmingen will ihre beliebte Informationsreihe zum Thema Hundehaltung im nächsten Jahr fortsetzen. Das kündigte sie jetzt an, nachdem der Zuspruch auf die jüngste Veranstaltung in der Wäldchenschule Arnum mit etwa 100 Hundehaltern und Interessierten erneut groß war. Es war das mittlerweile siebte Infotreffen. Die Reihe läuft seit 2009. Begonnen wurde sie seinerzeit, weil es immer wieder Konflikte zwischen Läufern, Radfahrern sowie Hunden und deren Haltern gab.

Beim letzten Mal war die Hundetrainerin Wiltrud Remstedt aus Oerie zu Gast. Sie hatte ihren Hund Percy mitgebracht, ein Parson-Russell-Terrier-Rüde, den sie auch in ihre Demonstrationen einband. Remstedts Thema lautete: „Wie kommunizieren Hunde?“

„Hunde verfügen über andere Wege der Kommunikation“, erklärte die Trainerin. Die Vierbeiner könnten sich bewusst über Ohren, Rute oder Geruchssinn verständigen und ausdrücken – auch über das sogenannte Grimassieren. Halter haben die Zeichen des Hundes richtig zu interpretieren und darauf zu reagieren, sagte Remstedt. Dies diene nicht nur dazu, seinen Hund zu verstehen, sondern auch, bei drohenden Konflikten bereits im Vorfeld einzuschreiten.